

An den  
**Oberbürgermeister**  
**Herrn Uwe Richrath**  
o.V.i.A

Bürgerliste · Kölner-Str. 34, 51379 Leverkusen  
Tel.: 0214 / 406-87 30, Mobil: 0178 / 16 98 947  
Fax: 0214 / 406-87 31  
E-Mail: [info@bürgerliste-leverkusen.de](mailto:info@bürgerliste-leverkusen.de)  
[www.bürgerliste-leverkusen.de](http://www.bürgerliste-leverkusen.de)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

### **Rücknahme der Kürzungen im Bildungsbereich und Investitionen in die Schulentwicklung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath die Bürgerliste Leverkusen beantragt hiermit:

1. **Die vollständige Rücknahme der im Haushalt 2024 beschlossenen Kürzungen in den Fachbereichen 40 (Schulen) und 65 (Gebäudewirtschaft), insbesondere im Bereich Schulbauten, Sanierungen und Schulreinigungen.**
2. **Die sofortige Priorisierung und Beschleunigung aller geplanten und laufenden Baumaßnahmen sowie Sanierungsprojekte an den Schulen, um die Infrastruktur nachhaltig zu verbessern.**
3. **Die Erarbeitung eines zukunftsorientierten Investitionsprogramms, das die Ausstattung der Schulen mit moderner Technik, Lernmitteln und einer zeitgemäßen Infrastruktur sicherstellt, um den Bildungsstandort Leverkusen langfristig zu stärken.**
4. **Die Einrichtung eines kontinuierlichen Dialogs mit Schulleitungen, Lehrkräften, Eltern und Schülerinnen und Schülern, um die Bedarfe vor Ort besser zu erfassen und in die Planungen einzubeziehen.**

Begründung:

Wir sind überzeugt, dass Investitionen in die Bildung unserer Kinder und Jugendlichen die Grundlage für eine gerechte, stabile und erfolgreiche Gesellschaft sind. Die Bürgerliste Leverkusen fordert daher, die Bedeutung der Bildungspolitik ernst zu nehmen und die notwendigen finanziellen Mittel bereit zu stellen, um die Qualität der Schulen in unserer Stadt dauerhaft zu sichern und auszubauen. entgegen aller politischen Beteuerungen und Aussagen aller im Stadtrat vertretenen Parteien,

dass Bildung eine außerordentliche Bedeutung für den Wohlstand, für den Zusammenhalt sowie die soziale Gerechtigkeit unserer Gesellschaft hat, betreffen die beschlossenen Kürzungen in Höhe von 15 % auch die Fachbereiche 40 (Schulen) und 65 (Gebäudewirtschaft). Dieser Widerspruch zwischen Worten und Taten, zwischen Wissen und Handeln, ist für die Bürgerliste Leverkusen nicht hinnehmbar. Schulen wurden in der Vergangenheit bereits jahrzehntelang durch Sparmaßnahmen in ihrem Bildungsauftrag behindert. Die aktuellen Bedarfe in der Sanierung von Gebäuden und Sportstätten sowie die zum Teil mangelhaften Ausstattungen sind sichtbare Zeugnisse dieser verfehlten Politik. Leidtragende sind vor allem die Schülerinnen und Schüler, also Bürgerinnen und Bürger, für die Sie Politik gestalten.

Wir bitten um eine zeitnahe Beratung und Abstimmung dieses Antrags im Stadtrat.

Mit freundlichen Grüßen,

Karl Schweiger

Horst Müller

Peter Viertel

Wiete Godthardt

**25.05.2025**